



Sammlung Theaterzettel

Mädel, sei schlau!

Keller, Julius

1902-04-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4. April 1902.

75. Vorstellung im Abonnement A.

JOLANTHE.

Lyrische Oper in einem Aufzuge. Text nach Henry Herz „König René's Tochter“ von Modest Tschairowsky, deutsch von Hans Schmidt. Musik von P. Tschairowsky.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

| | | | |
|---|---------------|--|------------------------|
| René, König der Provence | Herr Fenten. | Martha, die Frau Bertrams, ihre Amme | Frl. Köpfer. |
| Robert, Herzog von Burgund | Herr Boissu. | Brigitte } Freundinnen Jolanthens | { Frl. Gladniger. |
| Graf Vandemont, ein burgundischer Ritter | Herr Maill. | Laura } | { Frl. von der Bijver. |
| Ebn-Sahia, ein maurischer Arzt | Herr Kromer. | Dienerinnen und Freundinnen Jolanthens, Gefolge des Königs, Heervolk u. Waffenträger des Herzogs v. Burgund. | |
| Almerich, Waffenträger des Königs René | Herr Rüdiger. | Die Handlung spielt in den Vogesen im 15. Jahrhundert | |
| Bertram, Pförtner des Schlosses | Herr Marx. | | |
| Jolanthe, Tochter des Königs René | Frau Fiora. | | |

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Mädel, sei schlau!

Lustspiel in einem Aufzuge von Julius Keller.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hecht.

Personen:

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Erich von Lenzfeld | Herr Godek |
| Gilda Broof, Sängerin | Frl. Löffl. |
| Lieschen, ihr Kammermädchen | Frau De Launf. |
| Strenge, Kapellmeister | Herr Bösch. |

Ort der Handlung: Eine große Stadt — Zeit: Gegenwart.

Zum Schluß:

Die Hand.

Mimodrama in einem Akt. Handlung und Musik von Henri Bereny.

In Scene gesetzt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Kobertine. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen:

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Bivette, Tänzerin | Frl. Kobertine. |
| Der Baron | Herr Köfert. |
| Der Einbrecher | Herr Edelmann. |

Zeit: Gegenwart. — Ort: Paris, Bivette's Boudoir.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

Beurteilt: Frau Rodke-Heindl.

Eintrittspreise:

| Nummerirte Plätze. | | Sperreplätze im I. Parquet | | Sperreplätze im II. Parquet | |
|--|-------------------|--------------------------------------|------------|---------------------------------------|--|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mk. 6.— per Platz | Mk. 3.50 per Platz | | Mk. 2.50 " " | |
| 3. u. 4. Reihe | " 5.— " " | | | | |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 3.— " " | Nicht nummerirte Plätze. | | | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " " | Stehplatz im Parquet | " 2.50 " " | | |
| 2. u. 3. Reihe | " 1.50 " " | Parterre | " 1.50 " " | | |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 2.50 " " | Gallerieloge | " .80 " " | | |
| Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | " 1.20 " " | Gallerie | " .40 " " | | |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreplätze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 5. April 1902. 26. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Letztes Gastspiel des k. u. k. Hofchauspielers Herrn **Josef Kainz** vom k. u. k. Hofburgtheater in Wien.

Cyrano von Bergerac.

Romantische Komödie in 4 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda.

* * * Cyrano Herr Josef Kainz.

Anfang 7 Uhr.